

HOHER QUALITÄTS- ANSPRUCH FÜR BEST- MÖGLICHE PATIEN- TENVERSORGUNG

 **INSELSPITAL**
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

Medizinisches Kompetenz-,
Hochtechnologie- und
Wissenszentrum

Das InselSpital vertraut seit vielen Jahren auf WissIntra NG als Qualitätsmanagement-Werkzeug. Insbesondere für die am Tumorzentrum InselSpital beteiligten Organzentren bietet das Tool eine hilfreiche Unterstützung bei der Dokumenten-Lenkung und-Ablage.

Der modulare Aufbau der Software ermöglicht es, ein ganzheitliches, individuelles System zusammenzustellen, das bei Bedarf mitwächst. Angewendet wird es im InselSpital und seit dem Zusammenschluss mit fünf weiteren öffentlichen Spitälern in der ganzen Insel Gruppe.





Angefangen in den Direktionen Betrieb und Infrastruktur wurde die Software an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bereiche angepasst, so auch im Tumorzentrum. Das Tumorzentrum des Inselspitals ist das erste von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Onkologische Zentrum in der Region Bern. Es vereint 10 Organzentren; zusammen decken sie das ganze therapeutische Spektrum für sämtliche soliden Krebserkrankungen ab. So ist das Zentrum auch im Bereich der Pädiatrischen Onkologie seit Ende 2016 zertifiziert - als einziges der Schweiz.

Mit WissIntra NG ist jeder einzelne Schritt erfasst.

Im Rahmen der Zertifizierung hat das Tumorzentrum alle Prozesse auf den Prüfstand gestellt. Die Abbildung der eigenen Abläufe orientiert sich stark an den Kernprozessen, die normgerecht nach der ISO Management, Care und Support ausgerichtet sind. Angefangen bei der Dokumentation der Aufnahme über die möglichen Therapien bis hin zur Entlassung: Jeder einzelne Schritt ist erfasst und enthält eine Prozessbeschreibung. Erfasst sind auch die beteiligten Fachbereiche und Personen.

In der Prozessdarstellung kommen die Stärken von WissIntra NG zum Tragen.

In der Prozessdarstellung kommen die Stärken von WissIntra NG zum Tragen wie Nele Hardt, Koordina-



torin des Tumorzentrums, erläutert: „Ich habe bereits einige Audits mit anderen Systemen begleitet, die im Handling recht kompliziert waren. Einer der Hauptvorteile von WissIntra NG ist die ausgezeichnete Übersicht. Es ist strukturiert und intuitiv aufgebaut. Wir finden Prozesse und die dazugehörigen Dokumente schnell und zuverlässig. Das hat uns beim Audit sehr geholfen.“

Eine der Hauptvorteile von WissIntra NG ist die ausgezeichnete Übersicht. Es ist strukturiert und intuitiv aufgebaut.

Support on demand

WissIntra NG ist in der Insel Gruppe im Intranet aufgeschaltet, so dass alle Mitarbeitenden auf die sie betreffenden Informationen des Tumorzentrums zu-

greifen können. Aufgrund der intuitiven Handhabung von WissIntra hält sich der Schulungsaufwand ebenfalls in Grenzen, wie Nele Hardt bestätigt: „Eine kleine Gruppe von uns ist direkt von k+k geschult worden. Jetzt schule ich intern neue Administratoren, die den Seitenaufbau betreuen sollen. Da WissIntra ähnlich wie eine Webseite aufgebaut ist, findet man sich darin sehr schnell zurecht.“

Braucht es hin und wieder doch Unterstützung vom Hersteller, ist der k+k Support zur Stelle, lobt Nele Hardt: „Wir sind begeistert vom WissIntra Support. Wir erhalten sehr schnell Rückmeldung und die k+k Mitarbeiter sind da, wenn es darum geht, offene Fragen zu klären. Der Dialog funktioniert wirklich hervorragend.“

Verbesserung hat einen Anfang – aber kein Ende

Der Qualitätsanspruch der Insel Gruppe ist sehr hoch und findet sich als Bekenntnis zur Qualitätsentwicklung sowohl im Leitbild des Inselspitals als auch in den „Grundsätzen zur Unternehmensstruktur“ wider. Bei k+k bedeutet Qualität ebenfalls Bewegung, die sich an den Kundenbedürfnissen ausrichtet, wie Nele Hardt abschließend hervorhebt: „Ich begleite das WissIntra-Projekt jetzt seit 2015. Wenn ich mir anschau, wo wir gestartet sind und wo wir jetzt stehen, dann hat sich WissIntra hinsichtlich neuer Möglichkeiten und Anpassung enorm weiterentwickelt. Wir fühlen uns mit unseren Wünschen und Ansprüchen ernst genommen und schätzen den Austausch mit den k+k-Entwicklern sehr.“



Nele Hardt
Kordinatorin
des Tumorzentrums